

Grenzenlose Freundschaft zwischen Werden und England

Karnevalsgesellschaft „Völl Freud“ besucht ihre musikalischen Freunde in Long Eaton

Seit nunmehr 25 Jahren besteht die Freundschaft zwischen den Vereinen „Völl Freud“ aus Werden und den „Long Eaton Militaires“ in der Nähe der bekannten Stadt Nottingham. Viele gegenseitige Besuche festigten in diesen Jahren das Band zwischen ihnen.

Nun war es mal wieder einmal soweit. Die Werdener machten sich auf, ihre britischen Freunde zu besuchen.

Am langen Fronleichnamswochenende ging los. 35 Mitglieder der Völl Freud sowie die amtierende Essener Kinderprin-

zessin Lena I. starteten in Richtung England.

Das offizielle Programm am Zielort begann am Samstagmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr wurde die Delegation von der Bezirksbürgermeisterin der Gemeinde Erewash in der Fußgängerzone von Long Eaton begrüßt.

Prinzessin Lena I. überbrachte die Glückwünsche der Stadt Essen sowie des Festkomitees Essener Karneval. Zum Vergnügen aller spielten dann beide Vereine in voller Uniform musikalisch auf und hatten schnell viele Zuschauer. Der Abend gehörte dann dem Ausbau privater

Freundschaften. Bis spät in die Nacht wurde in einem typischen englischen Pub gefeiert und getanzt.

Am Sonntag ging es für beide Vereine zu einem Tagesausflug nach Skegness, einem Badeort an der Ostküste Englands. „Doch leider“ spielte das Wetter nicht mit. Starker Wind und Regen begrüßte uns“, berichtet Vorstandsmitglied Sascha Beier. Die Werdener ließen sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen. „Bei einem netten Einkaufsummel durch die Shopping-Malls verging der Tag viel zu schnell“, bedauert Beier.

Der Montag wurde dann wie-

der offiziell. In einer Töpfereiwerkstatt in Denby präsentierten beide Vereine ihr Können.

Gegeneinladung für 2010

Am Abend kam dann schon die erste Verabschiedung. Nach einem guten Dinner wurde noch einmal gemeinsam musiziert. „Und erste Tränen der Rührung wurden vergossen“, berichtet Sascha Beier.

Dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen. Nach einem guten englischen Frühstück bestiegen die Werdener

den Bus, der sie zurück nach Essen brachte.

Doch man verließ die Gäste nicht ohne eine Einladung: Im Kulturhauptstadtjahr 2010 wollen die Freunde aus England wieder nach Essen kommen und hier Musik machen.

Die Planung der Feier für das 30-jährige Bestehen der Freundschaft können also starten...



Gemeinsamer Auftritt in der Fußgängerzone von Long Eaton. Die englische Band und die Werdener Karnevalisten hatten schnell viele Zuschauer um sich versammelt. Foto: privat